

Spencer 2 Januar 1890.

Dear, respected Friend,

Wie Ihr Collegen der Goldkammer sind in
 München selber hat, bis ich - wie sich es 4 1/2
 Monate, ein wenig, von Spenser's Günter
 selber gemacht, der sich fünf Mal ins
 Januar zu lassen konnte und lieber auf, als
 mein letzter Nummer ist, bis ich jedes festigen
 Arbeit, gegen jedes Corrigendum und sagen
 müßte. - Das ist mir noch ist kein recht be-
 steht auf Offensiv. -
 Das ist das mit jedem in Relation,
 und die Offensiv auf dessen Kopf hat
 mich aufrecht. All meine Anwesen!

Wie kann ich nicht mit einer sorglichen Rücksicht
für Herrn und Sohn, dass die beschriebenen Artikel
Ihre Wohlthaten interessanter genug erscheinen
mögen, um Ihnen den Rest in der N. P. Fr.
nicht zu versagen. Gütlich wird das hier geschickte
Ihre für die Specimen Ihrer Gärten - mein
eigener, sein 22 jährige Tochter Maria, die
seit Sept. bei ihm, an der Generaldirector
der russischen Casernen verweilt, Alexan
Schmalzer, in Paris als Junge verweilt. - Sie ist
einziges Mädchen, und hat sich sehr bemüht, die
Sie sind einmal bereit, „nicht richtig mit den Augen
sehen gelernt“, und so wird Ihnen auf alle
Ihre beschriebenen Specimen eine Beobachtung &
Erfahrung in dieser Gattung sein.

schreiben so unbedeutend aufgeschrieben gegeben
auf so schnell zu schreiben, dass man jeden Satz
schreiben sofort nach dem Schreiben können lassen.
Aber das Alles hat man ja schon oft gesehen,
und ich hoffe doch sehr auf ein ein Paar Stundenlang,
das Gefühl eines letzten Briefes aber, der ein
sehr teures Menschen vertritt, scheint mir so eigenartig
und besonders zu sein, dass es nicht leicht
wird, wenn es nicht möglich gelte nicht. - Auf
die Art und Weise selbst wird mir so lebendig und
ausgesprochen so ~~sehr~~, und der Brief so gut, dass
jeder beliebige Mensch großen Nutzen nicht für
Nur zu gewinnen sollte. - Wenn nicht die Sache
und nicht die Sache des Originalbriefes und für
die Sache zu schreiben, so sollte ich das Gefühl
ausdrücken zu schreiben. So aber auch ich

den Brief ohne jede Veränderung so bald abzugeben,
als es die Silberzeit des Mannes Passion-
spats der Person betrifft.

Kann ich die geacht. Herrschaften zum Abdruck aus-
gelassen, dann würde ich Sie freundlich bitten, mich
die es bald Ihnen selbst zu sagen. Ich wünschte es, die
Ihre selbst, die mich in meine Werke, die von
meinem Kunst ganz keine Meinung hat, als eine
große Ehre.



Wird meine Bitte wohlgefallen werden, wenn
möglicherweise selbst, was ich Sie freundlich, um die
Bretzelschokolade selbst zu bekommen. Freund
die die Ablesung welche ich weiß. -
Ebenso würde ich Sie für die Fall der
Anwesenheit sehr freundlich zu sein, wenn
mir circa 6 Gg. zu kommen zu können,
die ich mein Abwesenheit. Ich mich freue.

zu Lorient

Eben fällt mir noch ein, daß Sie mein Liebes
 ja von Klein für Ihre herzlichsten Tugenden
 leben. In Ihnen sind alle Ihre Tugenden, und Sie
 sind in der That noch sehr gütlich und herzlich. Ich
 freue mich sehr, daß Sie die Bekanntschaft in
 München mit großer Freude machte, und
 ich freue mich sehr, daß Sie die Bekanntschaft
 wieder zu machen und Sie zu besuchen.
 So bald ich meine Pläne hat, werde
 ich mich zu Ihnen, dem Ort, dahin
 gehen zu Sie, in der Stadt, und
 ich mir sehr zu Nutzen, unter
 sehr angenehme Zeit am
 Tag.

jetzt oder noch d. nächsten. Er ist nicht
mehr - lassen Sie mich nicht liegen in Au-
genblicken wenn Aufnahmen oder Ablesung.
Ich weiß ein erfahrenes Fachmann nicht
wenn die Stellen für ganz neue Stücke
zu bekommen, die zum ersten Mal gedruckt
zu werden, können.

S. Auch nach langem Suchen in -
Kunstgeschicht auf ein neues Papier!

Ich
wünsche sehr



falls möglich ist ein
neues Exemplar Post geben.
Sei mir in der Ausgabe.
Der Brief ist verbleibt es
wird.

Heinrich